

Arnoldischeule ehrt beste Abiturienten

Preise für zehn Schüler und ein Abi für 66

Gotha. Zum 99. Male in Folge seit 1918 haben Abiturientinnen und Abiturienten der Arnoldischeule während einer Feierstunde in der Aula das Abiturzeugnis überreicht bekommen. 64 Arnoldianer und zwei externe Abiturienten konnten sich über die bestandenen Abiturprüfungen freuen.

Als herausragende Abiturienten erhielten Elisabeth Frank mit einem Durchschnitt von 1,0, Mareike Lippert und Denise Harbarth (jeweils 1,1) den begehrten „Arnoldipreis“, der von der Oettinger Brauerei, dem Förderverein der Arnoldischeule, der VR Bank Westthüringen und der Raiffeisenbank Gotha gestiftet wurde.

Weitere Preisträger auf der Abiturfeier waren: Lara Maibaum (Deutsch, Scheffelpreis) Nicolas Schulz, Max Kühlewindt (Mathematik) Maximilian Kellner (Physik), Mareike Lippert, Elisabeth Frank (Chemie), Robin Ortlepp (Latein), Elisabeth Frank (Geographie), Robin Barth (Schach) und Lukas Schüßler (Preis für soziales Engagement als Streitschlichter).

Über ein tolles Abiturergebnis freuten sich viele Schüler, 29 Prozent der Abiturienten haben einen Notendurchschnitt bis einschließlich 1,5. Fast die Hälfte liegt unter 2,0. Der Gesamtdurchschnitt der Schule liegt bei

sehr guten 2,03. Schulleiter Clemens Festag würdigte herausragende Leistungen einzelner Abiturienten. Er erinnerte an seine Rede am ersten Schultag der Abiturienten im Jahre 2009 und kam zu dem Schluss: „Nun, was soll ich heute, 2017, sagen – Ihr habt Euren Erfolg in die eigenen Hände genommen, die Sterne sind greifbar, das Abiturzeugnis nur Minuten entfernt. Ihr habt es geschafft!“

Max Lamperti und Lara Maibaum dankten im Namen der Abiturienten den Eltern und Lehrern für die Unterstützung und machten Mut zum Wandel: „Was wir euch auf keinen Fall sagen wollen [...]: bleibt so, wie ihr seid. Denn das ist ein Ding der Unmöglichkeit. Schon rein zellbiologisch. Aber auch persönlich. Bleib so, wie du bist schließt eine Änderung aus. Es ist lieb gemeint, doch im Prinzip fordert es Stagnation. Doch wir sind heute alle völlig andere Personen als die Kinder, die vor acht Jahren mal diesen Raum betreten haben – und das ist gut so.“

Mit dem Abiball in der Stadthalle hinterließ der Abijahrgang 2017 einen emotional bewegenden Abschied von der Arnoldischeule. Ein Chor der Eltern überraschte Schüler wie Lehrer mit einer ergreifenden Interpretation von „Ein Hoch auf Euch“.



Die Preisträger des Abiturjahrgangs 2017 des Arnoldi-Gymnasiums zeigen im Treppenhaus der Schule ihre Urkunden. Foto: Stefan Lok